Glas-Fabriken und Spiegel-Manufakturen.

Champagnerflaschen-Fabrik vorm. Georg Böhringer & Cie.

in **Achern** i. Baden.

Gegründet: 18./11. 1890.

Zweck: Fabrikation von Champagnerflaschen und leichten Flaschen. Die Ges. produzierte 1904/05 1 493 093 (i. V. 1 485 600) Champagnerflaschen und 5 493 216 (4 899 600) leichte Flaschen und versandte 1 411 464 (1 306 900) Champagner- und 5 588 000 (5 500 300) leichte Flaschen; spätere Produktionszahlen nicht mehr veröffentlicht. Die Ges. hat sich 1909 die Vorteile der Severin'schen Erfindungen gegen eine einmalige Abfindung dauernd gesichert. Die Ges. ist dem Verband der europ. Flaschenfabriken, welche die Owens'schen Patente erworben hat, mit einer Produktionsquote von jetzt 8 500 000 Flaschen beigetreten.

Kapital: M. 754 000 in 95 St.- u. 659 Prior.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Urspr. M. 900 000, 1892 wurde das Kapital auf M. 1 050 000 erhöht, im J. 1896 auf M. 840 000 u. 1901 auf M. 820 000 reduziert. Die G.-V. v. 23./10. 1901 beschloss die Ausgabe von Vorz.-Aktien. Jeder Inh. einer St.-Aktie hatte bis 15./5. 1902 das Recht, gegen Einlieferung derselben u. Zuzahl. von M. 333.33⅓ eine Vorz.-Aktie zu erwerben. Diese geniessen 5% Vorz.-Div. (auch Vorbefriedigung bei event. Liquid.). 725 St.-Aktien wurden auf diese Weise in Prior.-Aktien umgewandelt. Die a.o. G.-V. v. 25./6. 1910 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 66 000 (also auf M. 754 000), d. h. um den Betrag der von der Ges. angekauften eig. Vorz.-Aktien.

Hypotheken: M. 354 232 (Stand ult. Aug. 1911).

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Bis Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis 10% des A.-K., sodann 5% Div. an Vorz.-Aktien, 3% an St.-Aktien, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 3000), Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1911: Aktiva: Immobil. 609 527, Masch. 52 535, Geräte 23 833, Material. 35 113, Produkte 199 631, Kassa 377, Wechsel 5815, Debit. 309 900, Patente 1, Arb.-Unterstütz.-F. 5037. — Passiva: A.-K. 754 000, Arb.-Unterstütz.-F. 5037, Hypoth. 354 232, Tratten 2377, Kredit. 90 744, R.-F. 34 400, Gewinn 979. Sa. M. 1 241 772.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 752 213, Abschreib. 40 000, R.-F. 1464, Gewinn 979. — Kredit: Vortrag 888, Waren 793 768. Sa. M. 794 657.

Dividenden 1895/96—1910/11: 0, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Dipl.-Ing. Heinr. Maurach. **Prokuristen:** Karl Schmid, Friedr. Liewer.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Ed. Mathy, Strassburg i. E.; Stellv. Freih. H. von Gayling, Ebnet; Dir. P. Hoffmann, Rentier Gg. Kuentzle, Karlsruhe; Prokurist W. Menges, Lahr; Rechtsanw. Dr. H. Monfang, Heidelberg.

Vereinigte Fenner Glashütte u. Glasfabrik Dreibrunnen, Hirsh und Hammel, Akt.-Ges.

(Verreries de Fenne et Trois Fontaines réunies Hirsh & Hammel Société anonyme) in **Dreibrunnen,** Kreis Saarburg in Lothr.

Gegründet: 6./5. 1909 mit Wirkung ab 1./7. 1909; eingetr. 4./8. 1909. Gründer: Industrieller Leo Hirsh, Herm. Englaender, Paris; Leo Hammel, Privatier Simon Mich. Herman, Frankf. a. M.; Fabrik-Dir. Sigmund Hammel, Strassburg i. Els. Die Mitgründer Leo Hirsh u. Sigm. Hammel haben als alleinige Teilhaber der offenen Handelsgesellschaften „Glasfabrik Dreibrunnen, Hirsh und Hammel" zu Dreibrunnen und „Fenner Glashütte vormals Raspiller & Cie. G. m. b. H. Nachfolger" in Fenne für die durch sie übernommenen 2497 Aktien und ferner gegen M. 1 500 000 in Oblig. die sämtl. Vermögensbestände, Aktiva und Passiva, der beiden Handelsgesellschaften in die Akt.-Ges. eingelegt, und zwar: I. Das gesamte Vermögen der Glasfabrik Dreibrunnen, Hirsh & Hammel mit M. 2 271 244 abz. M. 205 290 Passiven, somit reine Einlage M. 2 065 954. II. Das gesamte Vermögen der Fenner Glashütte M. 2 367 996 abz. M. 275 179 Passiva, somit reine Einlage M. 2 088 817, zus. also für I. u. II. M. 4 154 771, überlassen der Akt.-Ges. für rund M. 3 997 000, gegen M. 2 497 000 in 2497 Aktien à M. 1000 u. M. 1 500 000 in Oblig. (siehe auch oben).

Zweck: Fortbetrieb der Fenner Glashütte (vormals Raspiller & Cie. Ges. m. b. H., Nachfolger) und der Glasfabrik Dreibrunnen, Hirsh & Hammel; Fabrikation sowie Betrieb aller mit derartigen Fabrikgeschäften in Beziehung stehenden Handelsgeschäfte u. Nebengewerbe und die Beteiligung an solchen Geschäften und Nebengewerben in jeder Weise.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4½% Oblig. von 1909, Stücke à M. 500 auf Inhaber lautend. Zs. 1./1. u. 1./7. Rückzahlbar ab 1./7. 1913 binnen 35 Jahren durch jährl. Verlos. von 3½% des urspr. Anleihebetrages. Ab 1918 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.